

## Im Wunderland der Bildermacher

**Rekordbeteiligung beim Deutschen Jugendfotopreis 2010: Die besten Bilder sind vom 21. bis 26. September auf der photokina in Köln zu sehen. Die Preisverleihung findet am 26. September statt.**

**Remscheid, Mai 2010.** Worauf richten Kinder und Jugendliche ihr Objektiv? Was bewegt die junge Fotoszene? Die Antworten lieferten über 7.000 Teilnehmer am diesjährigen Deutschen Jugendfotopreis mit mehr als 36.000 Bildern – eine neue Rekordbeteiligung. Auf der photokina werden die von der Fachjury ausgewählten Arbeiten präsentiert (21.-26.9., Halle 5.1 / meet the communities) und etwa 50 Preise im Gesamtwert von 14.000 Euro vergeben. Veranstalter des Bundeswettbewerbs für Fotografie und Imaging ist das Kinder- und Jugendfilmzentrum in Deutschland (KJF). In diesem Jahr gab es neben einem Bereich mit freier Themenwahl das Sonderthema „Wunderland“, sowie Foren für Imaging, Reportagefotografie und Schulfotoprojekte.

### Starke Serien und Einzelfotos

Aber nicht nur die Anzahl der Einsendungen war beachtlich, auch das Niveau der Bilder überzeugte die Fachjury, die von der Bundesjugendministerin berufen wurde: „Wir haben viele tolle Arbeiten gesehen, die uns durch ihren neugierigen Blick und eine kreative Umsetzung begeistert haben“, sagt Jurysprecherin Julia Fassbender vom Bundespresseamt. Michael Biedowicz vom ZEITmagazin, ebenfalls Jurysprecher, freut sich besonders über die Zunahme der Reportagen: „Auch der Bildjournalismus lebt, der Deutsche Jugendfotopreis sollte ihn weiterhin fördern“.

Beim Deutschen Jugendfotopreis, dem bundesweit wichtigsten Forum für die junge und „jüngste“ Fotografie, treffen unterschiedlichste Ansichten und Umsetzungen aufeinander: stille Bilder und grelle Schnappschüsse, knallbunte Kinderträume und magische Fantasy-Welten aus dem PC, der Blick auf innere Befindlichkeiten und Beobachtungen aus fernen Ländern. Die zentralen Themen sind auch diesmal die Freunde und der persönliche Alltag – mit allen Höhen und Tiefen. Deutlich wird, wie bereits Kinder das Medium Fotografie entdecken und ältere Jugendliche sich für die künstlerischen und gesellschaftskritischen Aspekte der Fotografie begeistern und auch die Medienwirklichkeit aufgreifen und hinterfragen.

### Seit 1961 Spiegel der Jugendkultur

Trotz der steigenden Resonanz in den letzten Jahren war die Verdoppelung der Beteiligung eine Überraschung. „Es ist aber keinesfalls so, dass es um Bilderfluten mit banalen Knipsfotos handelte. Die Einsendungen waren zumeist bewusst gestaltete Bilder, die die Sichtweisen von Kindern und Jugendlichen deutlich machen – eine Art Elementarzeichen der Jugendkultur“, so Projektleiter Jan Schmolling. Der Deutsche Jugendfotopreis wird seit 1961 vom Bundesjugendministerium gestiftet und vom Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen sowie der Koelnmesse und dem Photoindustrie-Verband gefördert. Zu den Partnern zählen die Deutsche Gesellschaft für Photographie, Jugendpresse Deutschland und schülerVZ.

**Kontakt und Informationen:**  
Kinder- und Jugendfilmzentrum in  
Deutschland (KJF)  
Deutscher Jugendfotopreis  
Küppelstein 34  
42857 Remscheid  
Tel.: 02191-794-257  
Fax: 02191-794-230  
[www.jugendfotopreis.de](http://www.jugendfotopreis.de)  
E-Mail: [drees-krampe@kjf.de](mailto:drees-krampe@kjf.de)

Ca. 2.780 Zeichen

Pressefotos: [www.jugendfotopreis.de/presse](http://www.jugendfotopreis.de/presse)